

Supply Chain Management (SCM) im Einkauf

NEU

Die unternehmensübergreifende Gestaltung von Leistungsprozessen in Einkauf, Logistik, Produktion und Distribution ist das Aufgabenfeld des Supply Chain Managements. Durch die Nutzung von Kostensenkungspotenzialen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette (Supply Chain) und durch die optimale Verwendung von Ressourcen soll der Unternehmenserfolg nachhaltig gesteigert werden.

Um dieses strategische Ziel des Supply Chain Managements (SCM) zu erreichen, bedarf es der Zusammenarbeit verschiedener betrieblicher Funktionen. Einkauf und Logistik sind dabei keine Gegenspieler, sondern wesentliche Elemente einer ganzheitlichen, integrativen Supply Chain.

Der Einkauf ist Auslöser der Wertschöpfungskette. Er legt durch ein professionelles Lieferantenmanagement und transparente Monitoringsysteme zur Sicherung der Qualitätsstandards und der Liefertreue von Lieferanten die Grundlage für ein effektives und wertschöpfendes Supply Chain Management.

Der Einkäufer wird als Mitglied des Managementteams in die Gestaltung der Wertschöpfungskette von Anbeginn planerisch eingebunden. Er leistet seinen werthaltigen Beitrag als Teil eines integrativen Supply Chain Managements, das somit mehr ist als nur ein strategisches Logistikmanagement zur Optimierung von Warenfluss, Informationsaustausch und Dienstleistungen.

Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus Einkauf, Logistik oder Produktion. Sie wollen den strategischen Beitrag des Einkaufs zur Gestaltung einer Supply Chain erkennen und realisieren.

Ihr Nutzen

Sie werden in diesem Seminar mit der effektiven Planung und Gestaltung von Beschaffungs-, Produktions- und Logistiknetzwerken vertraut gemacht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Darstellung einer möglichen Verzahnung des klassischen Einkaufs in das Supply Chain Management.

Referent

Dipl.-Ing. **A. Büngers** verfügt über langjährige Fach- und Führungserfahrung bei der Konzeption und Strukturierung von Einkaufs-, Produktions- und Logistikstrukturen. Er ist Lehrbeauftragter für Produktions- und Beschaffungslogistik an der Technischen Hochschule Mittelhessen und Partner einer globalen Supply Chain Agentur.

Teilnehmer

Maximal 16 Personen

Inhalt

- 1. Einführung: Wirkungsweisen und Zusammenhänge des Supply Chain Managements**
 - Entwicklung und Begriffsdefinitionen
 - Abgrenzung zu verwandten Konzepten (Beschaffungslogistik, Supplier Relationship Management, Wertschöpfung ...)
 - Traditionelle und neue Begriffe
 - Aufgaben und Zielsetzungen
- 2. Gründe für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit des Einkaufs- und Supply Chain Managements**
 - TCO
 - Transaktionskosten
 - Globalisierung und gestiegene Kundenanforderungen
 - Bullwhip Effekt
- 3. Gemeinsame strategische Aspekte im Einkaufs- und Supply Chain Management**
 - Strategien der Versorgung (VMI, Cross Docking, Synchronisation der Produktion, ...)
 - Postponement (Form- & Time Postponement)
 - Sourcing-, Beschaffungs- & Bereitstellstrategien (Kanban, Retrograde Terminierung, ...)
 - E-Supply Chains (E-Marktplätze etc.)
- 4. Klassische Instrumente, Werkzeuge und Methoden des Einkaufsmanagements zur Optimierung und Steigerung der Supply Chain**
 - Werkzeuge und Methoden zur Bestandssenkung
 - Instrument zur Frachtkostenreduzierung
 - Werkzeuge zur Qualitätssicherung
 - Instrumente der Beschaffungslogistik zur IT-Unterstützung (RFID, Barcode, Data Warehouse, ...)
- 5. Effektiver und effizienter Einsatz des Einkaufscontrollings im Supply Chain Management**
 - Cost Tracking
 - Kennzahlenmanagement
 - Hilfsmittel des Controllings

Termine und Orte

23.–24.11.17	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52171141
16.–17.05.18	Köln	→ VA.-Nr.: 52181140
19.–20.11.18	Darmstadt	→ VA.-Nr.: 52181141

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

- 960,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
- 1.200,- EURO Standardgebühr
- 600,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)